

22. Mai 1906

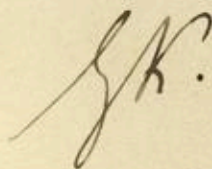
Sehr geehrter Herr Professor,

Ihnen und der Central-Direction danke ich aufs Verbindlichste für die freundliche Gewährung meines Urlaubsgesuches. Sobald ich das Ende der Arbeiten, die vor meiner Abreise zu erledigen sind, absehen kann, teile ich Ihnen mit, wann ich den Urlaub antreten werde. Bei meinem Besuche in Constantinopel hoffe ich einen Fundbericht über die Grabungen des dortigen Museums, im Jahre 1905, zu erhalten und Ihnen zu senden. Ueber Alabanda ist ja in den Comptes rendus der Académie des Inscriptions berichtet worden; von den Funden in Aphrodisias im vorigen Jahre liegt noch kein gedruckter Bericht vor.

Sollten Sie Desiderata in Constantinopel haben, so erreichen mich Briefe dort, Deutsche Post lagernd, vom 4.-8. Juni.

Mit bestem Grusse,

Ihr ganz ergebener.



Herrn Professor Puchstein,

Berlin.